

Creativbeton GmbH
Kiemstrasse 11
54311 Trierweiler
Tel.: 0651-998 02 47
Fax: 0651-80 09 72

04/2006

e-Mail: creativbeton@aol.com
Internet: www.creativbeton.de

<p>Creapox, Topcoat, farblos, wasserverdünnbar, verdunstungshemmend, zur Verminderung der Mikrorissbildung und Verbesserung der Festigkeitswerte in der Oberfläche, in Verbindung mit mineralischen Untergründen, zum Vertikal-Spritzen mit unserem zementgebundem Hartkornfarbhärter 0-1mm Korn.</p> <p>Für Creapox-Nass in Nass-Spritztechnik (Frischbeton) und auf Altbeton zum spritzen anwendbar. Für Innen und Aussen geeignet, auch für Arbeiten in geschlossenen Räumen, z.B. Tiefgaragen, Kellerräume, Hallen</p>	<p>2K-Creapox Topcoat 2K-Epoxidharzsystem wasserverdünnbar, unpigmentiert</p>
--	---

<p>PRODUKT-KENNDATEN Festkörpergehalt Mischdichte Mischungsverhältnis (A:B) Viskosität (DIN 4 mm Becher) Produkteigenschaften</p>	<p>ca. 60 Gew.-% 1,10 g/ml 1 : 2 Gewichtsteile 80 – 90 s niedrigviskos, kapillaraktiv, wasserdampfdiffusionsoffen, nach Aushärtung gute mechanische Festigkeiten, beständig gegen Öl, Fett, Mineralöl, Dieselkraftstoff, Kerosin, Bremsflüssigkeit, Wasser, Abwasser.</p>
<p>VERARBEITUNG Relative Luftfeuchtigkeit bei +15 °C/+20 °C Mindesttemperatur für den Aushärtungszeitraum Verarbeitungszeit bei +20 °C</p>	<p>< 50 % / < 85 % ≥ +12 °C ca. 4 Std.</p>

Verarbeitungszeit bei + 30 °C Verarbeitungszeit bei + 40 °C Schutzmaßnahmen	ca. 2 Std. ca. 1 Std. ca. 24 Std. vor Verschmutzung und Feuchtigkeit
ANFORDERUNGEN AN DEN UNTERGRUND Magnesitestrich Untergrundtemperatur (3 °C über Taupunkt) Abreißfestigkeit nach DIN 53232 Untergrundbeschaffenheit für Spritzen mit 2K -Creapox Untergrundvorbereitung (Beton/Estrich/Putz)	mind. ME 20, Restfeuchte <0,5 % = +9 °C, im Freien grundsätzlich bei fallender Untergrundtemperatur beschichten = 1 N/mm ² , bei Versiegelung = 1,5 N/mm ² (Nachweis z.B. mit Herion-Gerät, Zuggeschwindigkeit 100 N/sec rissefrei, frei von Öl, Fett und sonstigen als Trennmittel wirkenden Substanzen, trocken, tragfähig, feingriffig, frei von Schlempe, Staub und losen Teilen. Schleifen, Kugelstrahlen, Strahlen mit festem Strahlgut, Hochdruckwasserstrahlen >600 bar
LIEFERDATEN Farbton (siehe Farbhärterpulvermaterial-Tabelle) Verpackung (Kombigebinde)	2 k Creapox 6 kg, 12 kg, 30 kg
VERDÜNNUNG GERÄTEREINIGUNG Verpackung	Wasser Wasser oder Creapox-Spezialverdünnung 10 Kg Gebinde
REAKTIONSHARZ MISCHEN	wird als Zweikomponentensystem im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Komponente B wird restlos in Komponente A geschüttet und mit einem mechanischen Rührwerk (langsam laufende Bohrmaschine mit geeignetem Rührer, max. 300 Upm) sehr gründlich, auch vom Boden und den Seiten her, ca. 5 Min. bis zur Homogenität gemischt. Um die Spritzkonzentration zu erreichen, werden langsam

	<p>bis zu 100 % Wasser zugesetzt und nochmals gemischt. Um Mischungsfehler zu vermeiden, wird das Material in ein sauberes Gefäß umgetopft und nochmals sehr gründlich durchgerührt.</p> <p>Mindesttemperatur der Komponenten A+B beim Mischen: ca. +15 °C</p>
APPLIKATIONSVERFAHREN	Spritzen, auf alte und frische, leicht begehbare Beton-Flächen mit unserer Creapox Vertikalspritzpistole .
LAGERUNG	Beide Komponenten sind getrennt in geschlossenen Gebinden mind. 1 Jahr lagerfähig. Für den Transport und die Lagerung sind die jeweils gültigen Vorschriften zu beachten. Gut verschlossene Gebinde bei Temperaturen von +15 - +30 °C trocken lagern. Direkte Sonneneinstrahlung sowie Unterschreitung der Lagertemperatur vermeiden.
GEBINDEENTSORGUNG	dünnflüssige Produkte tropffrei, dickflüssige Produkte spachtelrein (ausgewischt)
KENNZEICHNUNG GGVS	<p>Komponente A kein Gefahrgut</p> <p>Komponente B kein Gefahrgut</p>
PHYSIOLOGISCHES VERHALTEN/ SCHUTZMAßNAHMEN	<p>2k-Creapox Topcoat ist nach der Aushärtung physiologisch unbedenklich.</p> <p>Die Härterkomponente B enthält Amin.</p> <p>Hinweise zu Schutzmaßnahmen und Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt</p>

Die in diesem Produktdatenblatt enthaltenen Daten entsprechen dem Stand der Technik. Sie beruhen auf unserer sorgfältigen Prüfung und Forschung und werden nach bestem Wissen weitergegeben. Der Abnehmer ist von der sorgfältigen Eignungsprüfung im Einzelfall nicht entbunden. Im Zweifelsfall sollten Probeflächen angelegt werden, um sich von der Eignung unserer Produkte zu überzeugen, da durch von uns nicht beeinflussbare Faktoren bei der Verarbeitung, insbesondere durch Zumischung anderer Produkte, andere Eigenschaften entstehen können, als im Produktdatenblatt angegeben sind.

Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, das Problem der evtl. Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und ggf. auszuräumen. Verbindlichkeiten können aus dieser Technischen Information nicht abgeleitet werden.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren die vorangegangenen ihre Gültigkeit. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

ANWENDUNGSBEISPIEL

Spritztechnik mit Klebeschablone auf Altbeton

Der Altbeton wird sand oder kugelgestrahlt, es kann auch dampfgestrahlt >600 bar oder gefräst und geschliffen werden, bis ein Mindesthaftzug von 1-1,5 N erreicht ist.

Es ist auch eine leichte Säurewäsche (Creativ- Acid Wash) möglich, damit können die Poren geöffnet werden und es entsteht ein brauchbarer Mindesthaftzug.

Dann wird die Fläche staubfrei abgesaugt. Die Fläche wird anschliessend mit 2 K Creapoxgrund Kieselgrau oder Zementgrau, dünn (250-400gramm /qm) mit Malerrolle grundiert, bis alles gedeckt ist.

Dann wird vollfächig mit trockenem Sand (0,1-0,4mm oder 0-0,5 mm) abgestreut.

Nach 12 Stunden (wenn die Grundierung angezogen hat), wird der überschüssige Sand durch saugen, abkehren oder blasen komplett entfernt und die Creativ-Beton-Klebeschablonen auf die Betonfläche geklebt und zugeschnitten, die Schablonen werden fest am Boden und in die evtl. überstehenden

	<p>Sandspitzen eingerollt, bis die Schablone fest am Boden klebt.</p> <p>Dann wird wie oben beschrieben, das 2K-Creapox Bindemittel mit dem Farbhärtepulver und Wasser gemischt und in den Spritzpistolentrichter (nicht mehr als 5 kg) eingefüllt, der Luftdruck und die Menge werden abgestimmt und die ganze Fläche wird mind. 0,8 mm - 2mm dick mit dem fertigen Spritzmaterial abgedeckt. Nach Begehbarkeit der Fläche, wird die Schablone vorsichtig rausgezogen.</p>	
<p>ANWENDUNGSBEISPIEL Frischbeton Nass in Nass Technik mit Frischbeton</p>	<p>Bei Anwendung in Frischbeton sollte der Beton die Konsistenz KP weich und pastös aufweisen und nicht zu nass sein, die Körnung sollte 0-8 mm betragen.</p> <p>Der Beton wird mit Rüttelflasche gerüttelt und verdichtet, die Oberfläche wird glatt und porenfrei mit Stahlglättern oder Reibebrett abgezogen.</p> <p>Dann werden die Schablonen ohne Kleberücken über den frischen Beton ausgelegt und zugeschnitten, mit einem leichten Schaumroller werden die Schablonen vorsichtig in den frischen Beton gerollt (höchstens 0,5mm tief), es reicht eine leichte Haftung innerhalb der Betonschlämme, damit z.B. Wind die Schablone nicht wegblasen kann.</p> <p>Nach mehreren Stunden, je nach Witterung und Temperatur und wenn der Beton mit Estrichschuhen leicht begehbar ist, wird genau wie oben bei Altbeton beschrieben, die</p>	

	<p>2k Creapoxmasse gleichmässig auf die Fläche aufgespritzt. Wenn die Fläche begehbar ist, kann auch hier die Schablone rausgezogen werden .</p> <p>Nach 36 Stunden ist die Fläche begehbar und nach 28 Tagen, ist die Fläche normal belastbar.</p>	
	,	

